



WS5

Internationalisierung in der Lehre: International Office, Personalentwicklung und Hochschuldidaktik im Gespräch

BARBARA GOOD, Leitung des International Office

JUTTA WIELTSCHNIG, Leiterin Personalentwicklung und Recruiting

SONJA BUCHBERGER, Leitung Hochschuldidaktische Qualifizierung, Center for Teaching and Learning

Intro: 3 Perspektiven auf die Internationalisierung in der Lehre

Daten, Fakten, Kontext: Internationalisierung an der Universität Wien

- 30% internationale Studierende (auf Bachelor- und Masterstufe)
- 30% der Master-Studienprogramme werden in englischer Sprache angeboten
- 15 Doctoral Schools, alle englischsprachig
- 45% internationale Doktorand:innen
- 48% des wissenschaftlichen Personals kommen von außerhalb Österreichs,
- 76% der neuen Professuren wurden aus dem Ausland berufen
- Nicht deutschsprachige Professor:innen verpflichten sich, innerhalb von drei Jahren Deutsch zu lernen, so dass sie auf Deutsch unterrichten können

Daraus ergeben sich für uns fünf Ableitungen:

1. Sprachenpolitik

Aktueller Stand und Diskussion

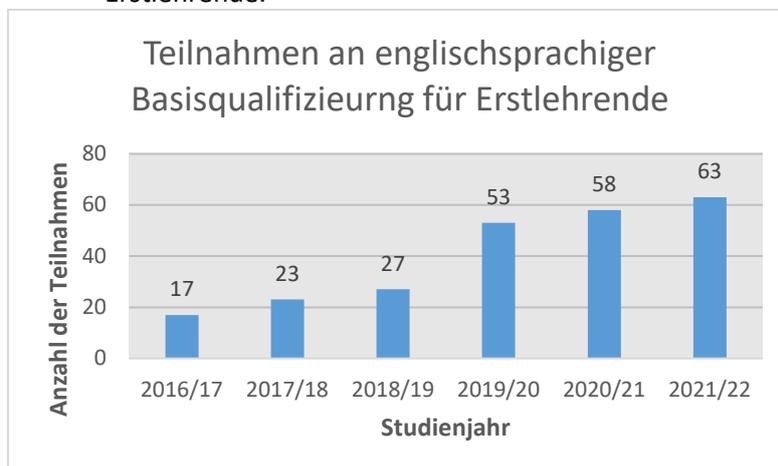
2. Inhaltliche Berücksichtigung von Internationalisierung in der Lehre

Internationalisierung als Querschnittsthema

Spezialisierte Weiterbildungsangebote

3. Zugänglichkeit von lehrbezogenen Informationen und Weiterbildung für internationale Lehrende:

- Englische Übersetzungen zentraler Dokumente, bei einigen Texten noch Aufholbedarf
- Lehrbezogene Weiterbildung für internationale Lehrende soll relevant und gut auffindbar sein.
- Steigende Nachfrage nach englischsprachigen Kursen, z.B. englischsprachige Basisqualifizierung für Erstlehrende:





Links zu ausgewählten Info-Materialien:

Infopool *better teaching* (Englisch):

<https://infopool.univie.ac.at/en/start-page/>

Teaching in Non-Native English:

<https://infopool.univie.ac.at/startseite/zielgruppen-herausforderungen-chancen/teaching-in-non-native-english/>

Lehren in Deutsch als Fremdsprache:

<https://infopool.univie.ac.at/startseite/zielgruppen-herausforderungen-chancen/lehren-in-deutsch-als-fremdsprache/>

Assessment in pi LVs (courses with continuous assessment):

<https://infopool.univie.ac.at/en/start-page/assessment-grading/assessment-in-pi-lvs-courses-with-continuous-assessment/>

Infopool *better teaching*



4. Studierumfeld & Internationalisierung

Internationalisierung der Verwaltung, allgemeines Universitätspersonal
Mentoring-/Buddy-Programme

5. Kultur- und Organisationsentwicklung

Internationalisierung in Forschung und Lehre und der Universität insgesamt ist nicht nur eine Frage der Kompetenzentwicklung von Individuen, sondern auch ein Thema der Organisationsentwicklung der Gesamteinstitution:

- Offenheit für andere (Lehr-) Kulturen und interkulturelles Verständnis
- Selbstverständlicher Umgang mit Englisch als zweiter Sprache im Arbeitsalltag – in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation wie auch in allen Unterlagen, Informationsplattformen etc. (Ermutigung, Unterstützung und Fehlerkultur! Tradiertes Selbstverständnis als rein deutschsprachige Universität hinterfragen)

Conclusio und Ausblick:

- Internationalisierung ist Querschnittsthematik, daher gilt es, Strukturen und Netzwerke zwischen Organisationseinheiten aufzubauen, ergänzt durch informellen Informationsaustausch
- Ausblick: Geplante Weiterentwicklungen in den Bereichen Auffindbarkeit der Weiterbildungsangebote, Onboarding etc.